

24. November 2023

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau teilt mit:

Zehntes Netzwerktreffen der Kinder- und Jugendförderung

Das Netzwerktreffen der Verantwortlichen für Kinder- und Jugendförderung im Lebensraum Thurgau fand gestern zum zehnten Mal statt. Nach einem Einblick in die aktuellen Themen der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau lieferte Jakub Samochowiec, Senior Researcher am Gottlieb Duttweiler Institut mit einem Fachreferat zum Thema «Future Skills: Wissen–Wollen–Wirken. Wie können wir Kinder, Jugendliche und uns auf eine ungewisse Zukunft vorbereiten?» den theoretischen Rahmen. Konstruktive Workshops trugen zu einem konstruktiven Abend bei.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) des Kantons Thurgau lud gestern nach Weinfelden ein, um die Zusammenarbeit und das Verständnis im Bereich der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Thurgau fortzusetzen und zu intensivieren. Im ersten, informativen Teil des Abends wurden die rund 190 Teilnehmenden aus Fachorganisationen, Politik und Verwaltung im Kongresszentrum Thurgauerhof von Katharina Iseli und Pascal Mächler von der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen begrüsst und sogleich über die aktuellen Entwicklungen ihrer Tätigkeit informiert.

Jugendliche diskutieren mit

Begleitet wurde der Abend von vier Jugendlichen, welche als Resonanzgruppe Jugend die Aufgabe hatten, ihre Sicht als Jugendliche auf die diskutierten Themen zu geben. Unter der Leitung der Moderatorin Daniela Epple und des Moderators Stefan Tittmann von der OST – Ostschweizer Fachhochschule diskutierten die Teilnehmenden, was sie mit Blick auf das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen im Lebensraum Thurgau bewegt. Anschliessend hielt Jakub Samochowiec vom Gottlieb Duttweiler Institut ein

2/2

Fachreferat zum Thema «Future Skills: Wissen–Wollen–Wirken. Wie können wir Kinder, Jugendliche und uns auf eine ungewisse Zukunft vorbereiten?». Er argumentierte für eine gezielte Bildung, die Kinder und Jugendliche so auf die Zukunft vorbereitet, dass sie nicht nur flexibel darauf reagieren, sondern diese auch aktiv gestalten können.

Der zweite Teil des Netzwerktreffens war dem aktiven Austausch im Rahmen eines Grossraumworkshops gewidmet. Die Leitfrage lautete: Was erachten Sie im Hinblick auf die Zukunftsgestaltung als wichtig, und wo sehen Sie Handlungsbedarf? Aus dem Austausch gingen vor allem die Förderung von Chancengerechtigkeit, Elternbildung, Selbstwirksamkeit, sozialen Kompetenzen und Freiräumen als wichtige Herausforderungen hervor. Die Resonanzgruppe Jugend rundete die Diskussion mit dem Wunsch ab, dass die Erwachsenen den Kindern und Jugendlichen auch ermöglichen und erlauben Fehler zu machen, was mit spontanem Applaus quittiert wurde.

Präsentationen zum Netzwerktreffen finden Sie [hier](#).

Kantonale Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF)

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt sich dafür ein, die Rahmenbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien im Kanton Thurgau weiter zu verbessern. Dabei stehen das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen, der Schutz und die Förderung der Familie sowie die Anerkennung ihrer Leistungen im Vordergrund. Die Vernetzung und Koordination sowohl privater als auch staatlicher Angebote in diesen Bereichen gehören zu den Kernaufgaben der Fachstelle.

Weitere Infos finden Sie unter www.kjf.tg.ch.

Bildlegende:

Referent Jakob Samochowiec, Senior Researcher am Gottlieb Duttweiler Institut.

Medienkontakt:

Pascal Mächler, Leiter Fachstelle, 058 345 57 61, pascal.maechler@tg.ch